

„Kein Zubringer vor Elleraus Toren“

PLANUNG: CDU für Lösung am Kadener Weg

Ein altes Thema ist wieder aktuell: Denn Henstedt-Ulzburg will sich doch für einen zusätzlichen A7-Anschluss aussprechen.

Wird der Gemeinde Ellerau doch noch ein Autobahnanschluss vor die Nase gesetzt? „Nachdem das Projekt nach den neuen Mehrheitsverhältnissen in Henstedt-Ulzburg schon fast als gescheitert galt, sieht es nun so aus, als würde sich doch noch eine knappe Mehrheit in unserer Nachbargemeinde für einen zusätzlichen Anschluss ergeben“, berichtet Rüdiger Schulz, Vorsitzender der Ellerauer CDU.

Nun sprechen sich die Christdemokraten erneut gegen einen ortsnahen Autobahnanschluss aus. Schon im Programm zur Kommunalwahl hätte die CDU eindeutig Stellung bezogen: „Ein möglicher neuer Anschluss an die A7 wird von uns befürwortet, wenn er Entlastung für den Durchgangsverkehr in Ellerau

bringt.“ „Dieses setzt eine weitläufige, an unserem Ort vorbeiführende Lösung mit Lärmschutzmaßnahmen voraus“, sagte Schulz.

Die Variante nördlich des Kadener Weges vorbei an Hellerholz in Richtung Bundesstraße 4 könnte eine Lösung darstellen. Würde der Bahnübergang in Höhe des Ellerauer Rathauses beseitigt werden, ließe sich über einen ortsnahen Zubringer reden. (erd)



Rüdiger Schulz (CDU) stellt Alternativen vor. Foto: erd